Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

allain das leplaich werich/ so
es geschwicht aus der ee/ ist ain
todsünd/ halt halssen/ chussen/
greiffen/ vnd ander samleichs
werd/ damit die lewt gemugt
werdent zu vnkewsch/ die sind
auch todsünd/ wann si auswen
dig der ee geschehen durch
des leplaichen werichs wil
len/ vnd spricht sancti Thomas
ii. ii. qone centesima lxxii vnd
sancti Cypriamus in der vgini
vnd er mügt es auch daraus
verstan/ wann ain man ain
frömbder frawn ansicht/ dar
umb das er ir leplaich peger/
oder darumb das er sy naig
zu seinem willen/ das ist noch
myner/ denn das ain man ain
frawn die nicht sein kamwerb
ist halst oder kust/ oder sam
leiche ding treibt/ durch des
leplaichen werichs willen/ vn
vnd democh/ wenn ain man
ain frömbder frawn die nicht
sein haussfraw ist ansicht
willigklicher/ das er ir lep
leichen peger/ oder das er sy
naig zu seiner willen/ so ist
es aber ain todsünd/ vnd
darumb so ist es vil mer ain
todsünd halssen/ vnd chussen/
oder greiffen in der maynug/
vnd als ich sprich von dem
man/ das es ain todsünd ist/
so er samleicher ding phligt
mit ainer frömbden frawn
Also ist es auch zu österen
von ainer frawn/ wann sy
fröleichs dings phligt mit
ainem frömbden man in der
voden maynug/ vnd lät des
mit ir phlegen/ zu dem sybn
ten mal sprecht er die lei
Das halsen chüssen/ vn greif
fen/ vnd samleiche ding sind
nicht/ darumb allain/ todsünd
wann si geschehen mit fröm
den frawn durch des leplaich
en werichs willen/ si sind halt
todsünd/ wann sy geschehen
auswendig der ee/ durch
des leplaichen den man wil
haben in der vnchewschen
dingen/ vnd ob man halt des
leplaichen werichs mymer
volpringen wil/ Als wann
ain man das leplaichen
werich halt mymer vol
pringen wolt mit ainer
frömbden frawn darumb/
das es österen ist oder vil
leicht mer durch weichch
scham/ oder weltleicher
vorcht willen/ oder durch
anders samleichs dings
willen/ er wolt aber der
dinger phlegen/ durch des
leplaichen dings willen/